



ANGLERVERBAND
NIEDERSACHSEN



leben.natur.vielfalt
die Strategie

Pressemitteilung

Hannover, 02.05.2021

Konferenz „Baggerseen verbessern“ mit 170 Teilnehmenden Neue Broschüre informiert alle, die am 24. April 2022 nicht dabei sein konnten

Wie können Anglervereine Fische und Artenvielfalt fördern? Dieser Frage widmeten sich 170 Vertreterinnen und Vertreter aus Naturschutz, Anglerschaft und Wissenschaft am letzten Wochenende in der Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz. Initiator war das Projekt BAGGERSEE: In den Jahren 2016-2022 forschte hierbei ein Team aus Forschenden und Anglervereinen des Anglerverbands Niedersachsen (AVN), wie Baggerseen mittels Flachwasserzonen und Totholz ökologisch aufgewertet werden können. Wissenschaftliche Projektpartner sind das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), die Humboldt Universität zu Berlin (HU), die Technische Universität Berlin (TU) und die Hochschule Bremen (HSB).

„Die Resonanz war überwältigend“, resümiert Projektkoordinator Robert Arlinghaus (IGB und HU) Tatsächlich strömten Anmeldungen von Norwegen bis Nußloch (Baden-Württemberg) für den Expertenaustausch in der Lüneburger Heide ein. Die Projektpartner aus Forschung und Anglerschaft sorgten bei insgesamt acht Vorträgen für einen Mix aus wissenschaftlichen Projektergebnissen und praktischen Anregungen. In einer langen Mittagspause konnte zudem die Wanderausstellung des Projekts bestaunt werden.

Wer nun bedauert die Konferenz verpasst zu haben, kann sich dennoch informieren. Die Broschüre „Naturnahe Gestaltung von Uferzonen an Baggerseen. Chancen, Schwierigkeiten, Potentiale“ gibt Ihnen Aufschluss über das Projekt und erste Ergebnisse.

Mehr zur Broschüre „Naturnahe Gestaltung von Uferzonen an Baggerseen. Chancen, Schwierigkeiten, Potentiale“

Diese ansprechend gestaltete Broschüre richtet sich an alle, die sich für Naturschutz am Wasser interessieren, Gewässer hegen, behördliche Genehmigungen erteilen oder die Nachnutzung von

Abtragungsgewässern festlegen. Die Leserinnen und Leser erfahren auf 71 Seiten, wie sie mittels Flachwasserzonen und Totholz dem „Baggersee um die Ecke“ zu mehr Artenreichtum verhelfen können. Wissenschaftliche Fakten rund um die Bewirtschaftung von Baggerseen werden anschaulich und mit Hilfe vieler Bilder erklärt. Sie finden diese auch als pdf im Internet. [Hier lesen](#)

Newsletter abonnieren für Folgeprodukte

Das Baggersee Projekt arbeitet auch an einem detaillierten Buch mit tiefgehenden wissenschaftlichen Projektergebnissen und einer Comicbroschüre als „leichte Kost“. Um das Erscheinungsdatum dieser weiteren Produkte nicht zu verpassen, können Sie den Newsletter der Arbeitsgruppe um Robert Arlinghaus abonnieren. Dabei erhalten Sie auch gleich Neuigkeiten aus der Forschung rund um die Angelfischerei direkt in Ihr E-Mail-Postfach: [Hier anmelden](#)

Expose der Ausstellung anschauen

Einen Eindruck über die familienfreundliche Baggersee-Ausstellung vermittelt Ihnen das Expose. Hier erfahren Sie auch, wie sie diese für Ihren eignen Veranstaltungsort leihen können: [Hier anschauen](#)

ZITAT BROSCHÜRE

BAGGERSEE ist ein Cyrus, E.M., Klefoth, T., Emmrich, M., Wolter, C., Nikolaus, R., Matern, S., Schafft, M., Arlinghaus, R. (2022). Naturnahe Gestaltung von Uferzonen an Baggerseen. Chancen – Schwierigkeiten – Potentiale. Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Forschungs- und Umsetzungsprojekt BAGGERSEE. Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin.

BILDER



170 Teilnehmende von Norwegen bis Nußloch nahmen am 24.04.2022 an der Konferenz „Baggerseen verbessern“ in der Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz (NNA) in Schneverdingen teil. © Florian Möllers



Die Konferenz an der NNA bot auch Raum zum Vernetzen und für persönliche Rückfragen. © Florian Möllers



„Mach das Gewässer besser!“ Projektkoordinator Prof. Dr. Robert Arlinghaus (IGB und HU) referierte zum Thema Anglerinnen und Angler als Naturschützer. © Florian Möllers



„Nicht so viel schnacken, anpacken!“ So lautete der Vortrag von Prof. Dr. Thomas Klefoth der Hochschule Bremen. Er war als ehemaliger Mitarbeiter des AVN maßgeblich für die praktische Umsetzung von Lebensraumverbesserungen zuständig. © Florian Möllers



Tipps für eine Aufwertung des eigenen Baggersees erläuterte der Fischereibiologe Dr. Matthias Emmrich (AVN) dem Publikum aus Anglerschaft und Naturschutz. © Florian Möllers



Für eine lebhafte Debattenkultur sorgt Dr. Eick von Ruschkowski (Leiter der NNA, hinten links) als Moderator. © Florian Möllers

WEITERE INFORMATIONEN

Infos Projekt

www.baggersee-forschung.de

Newsletter abonnieren für aktuelle Projektergebnisse

www.ifishman.de/projekte/baggersee/newsletter/

Noch mehr Ergebnisse aus der Fischereiforschung

www.facebook.com/ifishman-science

<http://www.twitter.com/RARlinghausFish>

http://www.youtube.com/channel/UCUz29_JLUn5sm5vGkPMaAvw

ÜBER BAGGERSEE

Gemeinschaftsprojekt des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), des Anglerverbands Niedersachsen e. V. (AVN), der Hochschule Bremen und der Technischen Universität Berlin (TU). Das Forschungs- und Umsetzungsprojekt wird gefördert im Rahmen der gemeinsamen Förderinitiative „Forschung zur Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Koordinator ist Prof. Dr. Robert Arlinghaus vom IGB und der Humboldt-Universität zu Berlin (HU).

ÜBER DEN AVN

Der Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) ist mit über 100.000 Mitgliedern einer der zwei größten anerkannten Naturschutzverbände und der größte anerkannte Fischereiverband des Landes. Die Mitglieder der rund 340 AVN-Vereine leisten jedes Jahr aktiven Naturschutz: Durch die Wiedereinbürgerung bedrohter Arten, das Monitoring von Fischen und anderen Wasserlebewesen, Aufzucht und Besatz bedrohter Kleinfischarten, dem Schutz von Großkrebsen und Muscheln, regelmäßigen Wasseranalysen sowie Müllsammel- und Pflanzaktionen, tragen die organisierten Angler dazu bei, Gewässer mit ihren ufernahen Lebensräumen zu erhalten und nachhaltig zu fördern. Bemessen in Zahlen wenden die AVN-Vereine jedes Jahr über 200.000 Stunden im Ehrenamt und siebenstellige, überwiegend private, Geldmittel für Natur- und Artenschutzmaßnahmen an Gewässern auf. Davon profitieren neben den Fischen viele weitere Tier- und Pflanzenarten und nicht zuletzt auch alle Erholungssuchenden am Wasser.
Mehr Infos unter: www.av-nds.de

KONTAKT

PR BAGGERSEE

Anglerverband Niedersachsen e.V.
Eva-Maria Cyrus
Brüsseler Straße 4
30539 Hannover
Tel: 0511 – 357 266 40
E-Mail: e.cyrus@av-nds.de